

Zeugnisübergabe für die Winter-Auslerner bei der Gauselmann Gruppe

Sonnige Aussichten nach der Ausbildung



V.l.n.r.: 1. Reihe:
Kerstin Aepker
(Personalteam), Carmen
Lohmeier
(Ausbildungsleitung),
Linda Rehburg, Svenja
Schillmann, Fabian
Lemme, Mario Weiler; 2.
Reihe: Kathrin Stegmann
(Ausbilderin), Michaela
Krähling
(Personalteam), Kirsten
Krahe (Ausbilderin),
Josephine Elsing, Irene
Löwen, Markus
Wildenhain, Marvin
Kattelmann, Björn
Nicolai, Gregor Bosch,
Pascal Ostriga; 3.
Reihe: Armin
Gauselmann, Christian
Selke (Ausbilder),

Wolfgang Regenbrecht
(Personalleiter), Emrah
Aksan (Ausbilder),
Joachim Bäuerle und
Julian Schöneck. (Nicht
auf dem Foto: Franziska
Zehlecke, Janik Schütte
und Peter Kraushaar)

Espelkamp. Lob und Anerkennung für die durchweg guten bis sehr guten Abschlussnoten gab es für die diesjährigen Winter-Auslerner der Gauselmann Gruppe. Insgesamt 16 Azubis hatten zu Beginn des Jahres ihre Ausbildungsprüfungen mit Erfolg vor den zuständigen Industrie- und Handelskammern bestanden. In einer kleinen Feierstunde überreichte Armin Gauselmann als Vertreter der Unternehmensfamilie jetzt den Absolventen ihre Zeugnisse.

In entspannter Atmosphäre begrüßte Armin Gauselmann die „ehemaligen Azubis“ zunächst als „neue Kolleginnen und Kollegen“ und drückte damit seine Freude aus, dass allen frischgebackenen Nachwuchskräften entsprechende Beschäftigungen im Unternehmen ermöglicht werden konnten.

Die bedarfsorientierte Ausbildung ist seit Jahrzehnten Teil des Selbstverständnisses der familiengeführten Unternehmensgruppe und unterstreicht das soziale Verantwortungsbewusstsein als einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region.

Darüber hinaus wird im Hause Gauselmann viel Wert auf Qualität und Engagement gelegt. „Wir fordern aber nicht nur viel von Ihnen“, so Armin Gauselmann, „wir fördern Sie auch entsprechend Ihrer Stärken!“ Damit spielte er auf die zahlreichen Angebote und Möglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gauselmann Gruppe an, sich in den erlernten Berufen, den eigenen Potenzialen entsprechend, weiter zu qualifizieren.

Josephine Elsing, eine der 16 Absolventen, hat bereits konkrete Pläne geschmiedet: Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau wurde sie als Sachbearbeiterin im Personalbereich der Gauselmann AG übernommen. „Im nächsten Jahr werde ich meine Weiterbildung zur Personalfachkauffrau beginnen!“

Neben Josephine Elsing schlossen noch fünf weitere Industriekaufleute ihre Prüfung nach verkürzter Ausbildungszeit von zweieinhalb statt drei Jahren ab: Linda Reburg, Svenja Schillmann und Janik Schütte sowie Irene Löwen und Markus Wildenhain, die ihre Ausbildung beide mit der Abschlussnote 1 beendeten.

Ebenfalls nach verkürzter Ausbildungszeit schlossen die Automatenkaufleute Björn Nicolai, Pascal Ostriga und Peter Kraushaar mit guten Ergebnissen ihre branchenspezifische Ausbildung ab.

Sieben Elektroniker für Geräte und Systeme beendeten darüber hinaus nach dreieinhalb Jahren erfolgreich ihre Ausbildung und wurden vom Unternehmen übernommen: Joachim-Simon Bäuerle, Gregor Bosch, Marvin Kattelmann, Fabian Lemme, Julian Schöneck, Mario Weiler und als einzige weibliche Elektronikerin Franziska Zehlecke.

Zum Abschluss bedankte sich Armin Gauselmann überdies beim gesamten Ausbilderteam der Gauselmann Gruppe für die gleichermaßen fachlich wie menschlich qualifizierte Betreuung der Auszubildenden. „Dank Ihrer Unterstützung haben unsere Azubis ein solides Fundament für ihre berufliche Entwicklung erhalten. Die guten Prüfungsleistungen sind auch ein Beleg für Ihre hervorragende Arbeit!“

Aktuell befinden sich nunmehr 148 Azubis in 15 verschiedenen Berufen in der Ausbildung bei der Gauselmann Gruppe, für die vor über 55 Jahren, im Juni 1957, der aus Münster stammende Firmengründer Paul Gauselmann den Grundstein legte. Die

einmalige Entwicklung vom nebenberuflich geführten Einmannbetrieb zum internationalen Konzern mit aktuell über 8.000 Arbeitsplätzen weltweit und einem gesamten Geschäftsvolumen von gut 1,704 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2011 ist eine deutsche Erfolgsstory, wie es nur wenige gibt.